

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 3. Juli 2015 · 23. Jahrgang · Ausgabe 05 / 2015

Unsere neue Gemeindebroschüre ist da!

Heute haben Sie mit dem Schorfheidekurier und dem Amtsblatt auch unsere neue Gemeindebroschüre erhalten.

Wir haben uns im Vorfeld viele Gedanken darüber gemacht, was für Sie in einer solchen Broschüre interessant sein könnte. Und wir hoffen, eine gute Auswahl getroffen zu haben.

In der neuen Broschüre finden Sie zum Beispiel alle bei uns niedergelassenen Ärzte mit Telefonnummern und Sprechzeiten. Oder die Kontakte zu unseren VerwaltungsmitarbeiterInnen geordnet nach Anliegen: von A wie Abfall- und Wertstoffsäcke bis Z wie Zweitwohnungssteuer.

Vielleicht findet die Broschüre ja einen festen Platz bei Ihnen zu Hause. Wir würden uns freuen und wünschen Ihnen viel Freude damit!



Foto: Heike Wähler

Kühe mit ihren Kälbern auf den Weideflächen der Schorfheider Agrar GmbH Groß Schönebeck (SAG): Während die rundum gesunden und zufriedenen Tiere den Sommer genießen, geht auch der Schorfheidekurier in die Sommerpause. Unser nächster Kurier erscheint am 25. September.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

die Landesregierung Brandenburg plant nach entsprechenden Beschlüssen des Landtages bis 2019 eine Verwaltungsstrukturreform durchzuführen.



Verbunden damit ist eine Funktionalreform. 22 Landesaufgaben sollen vom Land auf die Kreise übertragen werden.

Ziel ist es weiterhin, die Anzahl der Landkreise zu verringern. Voraussichtlich wird es nach der Reform nur noch neun oder zehn Landkreise geben. Für unseren Bereich ist es wahrscheinlich, dass die Landkreise Barnim und Uckermark zusammengehen. Bis 2016 soll eine breit angelegte, öffentliche Diskussion stattfinden.

Die kreisfreien Städte verlieren ihren Sonderstatus und werden als Entschädigung für den Verlust teilschuldet. Diese Teilschuldung soll solidarisch finanziert werden. Dies heißt, dass das Geld aus der Verbundmasse genommen wird,

aus der alle Gemeinden ihre Schlüsselzuweisungen erhalten – und Gemeinden, wie auch die Gemeinde Schorfheide, die bisher ordentlich gewirtschaftet haben, die Schulden mit bezahlen müssen.

Bei der Übernahme von Aufgaben vom Land kommen auf die neuen Landkreise nicht unerhebliche finanzielle Risiken zu, da sie Rechtsnachfolger des Landes werden. Mittelfristig wird sich also auch die Kreisumlage weiter erhöhen.

Weiterhin verfolgt das Land den Plan, dass es 2030 nur noch Kommunen geben soll, die zu diesem Zeitpunkt nach heutigen Schätzungen über mehr als 10.000 Einwohner verfügen. Für unsere Gemeinde Schorfheide wird der dau-

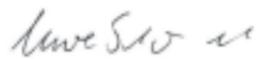
erhafte Bestand in der jetzigen Konstellation nicht garantiert. In dieser Legislaturperiode setzt das Land auf Freiwilligkeit. Eventuell, so Innenminister Schröter, wird es diese Freiwilligkeitsphase auch noch in der nächsten Legislaturperiode geben. Danach müssen alle Gemeinden, die nicht Partner gefunden haben, mit denen sie den dauerhaften Bestand garantieren können, mit einer Zwangseingemeindung in andere Strukturen rechnen.

Auch für die noch bestehenden Ämter wird es Änderungen geben. Sie sollen in Amtsgemeinden umgestaltet und die Amtsdirektoren und die Mitglieder des Amtsausschusses künftig

(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden. Als Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide stehe ich für den Erhalt unserer Gemeinde und bin der Auffassung, dass wir in den nächsten Jahren die notwendigen Schritte einleiten sollten, die den dauerhaften Bestand unserer schönen Gemeinde garantieren. Dazu muss sich als Erstes die Gemeindevertretung mit dem Thema beschäftigen. Dies kann in den kommenden Monaten ohne Zeitdruck und in breiter Diskussion erfolgen.



Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Heike Wähner (hewa)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeisters):

Thomas Matena

Druck:

Druckerei Blankenburg
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: in die Haushalte der Gemeinde Schorfheide, kein Rechtsanspruch auf Erhalt

Bezugsmöglichkeiten:

kostenlos erhältlich während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1. Nach Anforderung Zusendung gegen Entrichtung der Portokosten.

Auflagenzahl: 4.800 Stück

nächster Redaktionsschluss:
11. September 2015

alle Termine unter
www.gemeinde-schorfheide.de

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie spiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide wider. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Finowfurter Tennis-Club feierte 10-Jähriges

Freunde, Vereinsmitglieder und Förderer waren eingeladen, als am 20. Juni der Finowfurter Tennis-Club 05 sein 10-jähriges Bestehen feierte. Gegründet wurde der Club aus der Abteilung Tennis des Finowfurter SV heraus. Heute gehören dem Verein über 30 Mitglieder an. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.tennis-finowfurt.de. Zum 10-jährigen Bestehen des Clubs überreichte Hauptamtsleiterin Angela Braun einen Scheck in Höhe von von 50 Euro. (hewa)

Weitere Flüchtlinge in der Schorfheide

Über die Kinder-, Jugend-, Seniorenhilfe Buckow (KJHB gGmbH) werden weitere 40 Flüchtlinge in der Gemeinde Schorfheide aufgenommen. Auf dem Gelände der Bildungseinrichtung sollen die Flüchtlinge in einem ehemaligen Lehrlingswohnheim untergebracht werden.

Um die Einwohner des Ortsteils Lichtenfelde auf die neue Situation vorzubereiten, fand bereits am 30. Juni eine öffentliche Einwohnerversammlung statt. Bei der Gruppe von Flüchtlingen handelt es sich um 24 Männer und zwei Familien zu je acht Personen. Neben der Unterbringung sollen die Menschen auch die Möglichkeit erhalten, am Arbeitsalltag teilzunehmen. Außerdem plant die Kinder-, Jugend-, Seniorenhilfe Buckow gGmbH Deutschkurse anzubieten.

Mit den 40 Neuankömmlingen hätte die Gemeinde Schorfheide dann insgesamt 61 Flüchtlinge aufgenommen. 21 Flüchtlinge sind in Groß Schönebeck untergebracht, davon fünf Familien. Der vom Landkreis Barnim für die Gemeinde Schorfheide Anfang des Jahres errechnete Aufnahmeschlüssel liegt bei 46 Personen. Wann die neue Flüchtlingsgruppe in Buckow ankommen wird, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. (hewa)

Neues Betriebsgebäude eröffnet

Die RCP Betriebsführungs GmbH betreut von Finowfurt aus mehrere Solarparks



Geschäftsführer Peter Brumm stellt zur offiziellen Einweihung den neuen Unternehmenssitz in Finowfurt vor.

Seit der offiziellen Eröffnung am 17. Juni hat die RCP Betriebsführungs GmbH ihren Sitz in Finowfurt vor dem Solarfeld am Ende der Sonnenallee. Das Unternehmen betreut von dem Standort aus acht Solarparks in Deutschland, das Solarfeld in Finowfurt eingeschlossen.

An dem neuen Firmenstandort arbeiten derzeit elf Mitarbeiterinnen und zwei Führungskräfte. Das sich über zwei Etagen erstreckende Gebäude ist mit Holz verkleidet und umfasst eine Fläche von 720 Quadratmetern, auf der sich Büros und technische Anlagen befinden. Die Bauzeit für den neuen Firmensitz, von welchem aus Anlagen in Cottbus, Laudenbach, Finow, Fürstenwalde, Werneu-

chen, Lönnewitz, Barth und Allstedt betreut werden, betrug sieben Monate. Der erste Spatenstich dafür fand im September 2014 statt, nachdem die Straße zur Photovoltaikanlage fertiggestellt worden war. Den Straßennamen „Sonnenallee“ hatte ein Tochterunternehmen der Betriebsführungs GmbH vorgeschlagen.

Die RCP Betriebsführungs GmbH realisiert die kaufmännische und technische Betriebsführung von Photovoltaikanlagen. Das Unternehmen bietet von Finowfurt aus auch Unterstützung bei der Projektentwicklung und -realisierung von Erneuerbaren Energieprojekten an. (hewa)

Barni mit Jagdschlossmotiv

Für einige Schorfheider könnte er zu einem begehrten Tauschobjekt werden. Der Barni zur 800-jährigen Geschichte des Jagdschlusses Groß Schönebeck erinnert an die erste Grundsteinlegung an dem Ort, wo heute das Jagdschloss Groß Schönebeck steht. Albrecht II., Markgraf von Brandenburg, ließ im Jahre 1215 dort die erste Befestigungsanlage in Form einer Wasserburg errichten. Bodendenkmäler erinnern noch immer an die einstigen Schlossmauern. Der Barni ist in der Neuen Apo-



theke und der Stern-Apotheke in Eberswalde erhältlich. Der begehrte Taler wird sicherlich auch bald auf Tauschbörsen zu finden sein. (hewa)

Willkommensteam schreibt offenen Brief an Ministerpräsident Woidke

Groß Schönebecker prangern Abschiebung und „Drehtür“-Willkommenskultur an

Annette Flade und Rainer E. Klemke haben in Abstimmung mit dem Willkommensteam folgenden, gekürzt wiedergegebenen Brief an den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dietmar Woidke, den Bundesinnenminister Thomas de Maizière und die Bundesbeauftragte für Migration Aydan Özoguz geschrieben. Der ungekürzte Brief ist unter www.grossschoenebeck.de veröffentlicht.

„Sehr geehrter Herr Ministerpräsident!

Die Landesregierung hat dazu aufgerufen, eine Willkommenskultur für die Aufnahme von Flüchtlingen zu entwickeln. Wir haben diesen Aufruf ernst genommen und bei uns, als einem der ersten Dörfer im Land Brandenburg, ein 28-köpfiges Willkommensteam gebildet, dem auch Bürgerinnen und Bürger umliegender Ortsteile angehören [...]

Wir haben zusammen mit dem Landkreis bei uns Flüchtlingsfamilien in Wohnungen, in unserer Kita und Schule untergebracht. Wir haben unsere deutschen Kinder und Jugendlichen in Kita, Schule und Jugendclub auf die Ankunft der Flüchtlinge [...] vorbereitet. Wir haben ‚unsere‘ tschetschenischen und syrischen Flüchtlinge [...] willkommen heißen und ihnen geholfen [...] immer wieder von Groß Schönebeck über Berlin-Karow, Bernau und Eberswalde zu den Ämtern [zu] fahren. [Sie waren] zum Teil ohne Geld und nicht in der Lage, die deutschsprachigen Fahrkartenautomaten zu verstehen. Wir haben uns frei genommen und sie mit dem Auto zu den Terminen gefahren, die [...] für einzelne Familienangehörige getrennt angesetzt wurden, was wiederholte Fahrten erforderlich machte. Wir haben uns um [...] die Kostenübernahmen für Kranke gekümmert und [dafür] zum Teil drei Ärzte in verschiedenen Städten anfahren müssen [...] Wir haben uns tageweise frei genommen, um Flüchtlinge nach Eisenhüttenstadt zu Anhörungen zu fahren, wohin sie morgens um 8 Uhr bestellt worden waren [...] Wir

haben die Mütter mit ihren Kindern zu Schuluntersuchungen nach Bernau gefahren, weil das bei den Erstaufnahmen versäumt worden war. [...] Wir haben Sprachkurse vor Ort eingerichtet [...] Wir haben zahlreiche Anträge für die Flüchtlinge ausgefüllt [...] und sie zur Bank begleitet, damit sie Konten eröffnen konnten, auf die [...] das [...] Grundsicherungsamt zum Teil doch nicht die Unterstützungen überwiesen hat und diese [...] in Eberswalde abgeholt werden mussten. [...] Wir haben die Flüchtlinge unter anderem mit Fahrrädern ausgestattet, [...] was besonders für die Kinder eine unglaubliche Freude war. Wir haben versucht, seelischen Beistand zu leisten und auch Seelsorge für die traumatisierten Flüchtlinge, die Furchtbare erlebt und durchlitten haben.

Wichtiger noch: Wir haben Freundschaft geschlossen mit ‚unseren‘ Familien [...] Wir haben sie in unsere Sportvereine aufgenommen, unsere Kinder spielen mit deren elf Kindern auf dem Spielplatz und den Höfen, wir treffen uns beim Willkommenskaffee und anderen dörflichen Festen und Gelegenheiten, bei denen sich die Flüchtlinge aktiv einbringen. [...] Kurz, wir haben den wohlfeilen Begriff der ‚Willkommenskultur‘ ernst genommen. Nun aber erfahren wir, dass es auf eine Drehtür-Betreuung wie bei der Bahnhofsmission (einen heißen Tee, ein paar Decken und dann geht's weiter ...) hinausläuft: Einzelne Familienangehörige erhalten Ankündigungen für die Einleitung von Abschiebungsverfahren, sollen also von ihren Angehörigen, von Vätern und Ehemännern, von Söhnen und anderen Verwandten getrennt und nach dem Dublin-Abkommen in Vertragsstaaten abgeschoben werden, zum Beispiel nach Polen oder Ungarn, wo sie keine Betreuung erwartet, wo sie erneut allein gelassen werden, erneut sprachlos und isoliert ohne Perspektive in Lagern leben sollen [...]

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, wie stellt sich die Politik unter diesen Umständen eine ‚Willkommenskultur‘ vor? Wie sollen wir unsere Aktiven und das Dorf motivieren, neue und auch vermehrt Flüchtlinge aufzunehmen? Kann es eine ‚Drehtür‘-Willkommenskultur geben? Wir alle wissen, dass es nicht leicht war, nach dem Krieg über acht Millionen Heimatvertriebene aufzunehmen. [...] der Westen des Landes hat über drei Millionen DDR-Flüchtlinge/Übersiedler aufgenommen [...]. Alle diese [Menschen] hatten die Chance, in der Bundesrepublik eine Perspektive aufzubauen. [...]

Wenn Sie und andere Politikerinnen nun appellieren, sich den Flüchtlingen zu öffnen und sie aufzunehmen [...] dann müssen Sie und die deutsche Politik allgemein auch dafür stehen, nicht dadurch ad absurdum geführt wird, dass solche vielfältigen ehrenamtlichen Anstrengungen sinnlos werden, wenn die uns anvertrauten Menschen nach kurzer Zeit wieder des Landes verwiesen werden. Treten Sie dafür ein, dass einmal aufgenommene Menschen hier bleiben [...] können, dass die Kinder nicht herumgestoßen werden, sondern sich eine neue Heimat erobern und ihren Frieden finden können, nach allem, was diese zarten Seelen schon haben ertragen müssen! Geben Sie denen, die zu uns gekommen sind, um der Not und dem Terror in ihrer Heimat [zu] entkommen, eine Chance auf eine Leben in Frieden!

[...] Mit der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße in Berlin erinnern wir daran, wie Menschen aus der DDR daran gehindert wurden, in die Freiheit und in einen bürgerlichen Wohlstand zu entfliehen, aber wir errichten nun an den Außengrenzen der EU eine neue Mauer, [...] wo fast täglich mehr Menschen sterben als in 28 Jahren an der innerdeutschen Grenze.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, was sagen wir den Kindern und Jugendlichen, die bei uns Aufnahme gefunden haben, die freundschaftliche Bande geknüpft haben mit Gleichaltrigen und gerade dabei sind, Fuß zu fassen, wenn sie – entgegen der Intention des Grundgesetzes – nun in unzumutbare Lager nach Polen, Bulgarien oder Ungarn geschickt werden sollen.

Und was sagen wir den ehrenamtlichen Helfern, die [...] unzählige Stunden für die Betreuung der Familien, Geld und Sachleistungen gespendet haben, die Freundschaften geschlossen haben? Wie sollen wir die motivieren, wenn nun die nächsten Flüchtlinge dringend [...] Unterstützung [brauchen]?

Und abgesehen von der menschlich-moralischen Seite: Wie sieht unsere Zukunft [...] im Barnim/Uckermark [...] ohne massive Zuwanderung aus? In unserer Gemeinde Schorfheide ist derzeit schon jeder Dritte über 60 Jahre alt [...] Demnächst fehlen in der Uckermark und im Barnim 3.600 Pflegekräfte, die nicht durch deutsche Arbeitskräfte ersetzt werden können. [...] Gerade hier auf dem Lande brauchen wir dringend eine anhaltende Zuwanderung [...]

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, setzen Sie sich mit unserer Landesregierung dafür ein, dass die Menschen, die bereits in Wohnungen untergebracht und in die Dorfgemeinschaft integriert sind und Fuß gefasst haben, hier mit ihren Kindern ein neues Leben aufbauen dürfen! Setzen Sie sich dafür ein, dass [...] sie ohne Todesangst leben können [...]. Verhindern Sie, dass sie mit ihren Kindern erneut auf eine Odyssee in unzumutbare osteuropäische Lager geschickt und erneut traumatisiert werden. Sorgen Sie dafür, dass sie hier für ihren Unterhalt selbst arbeiten dürfen! Setzen Sie sich dafür ein, dass sie keine Neubürger auf Abruf sein müssen! [...]



Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv beim Autodienst Hoppegarten: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

B 160 Automatik, EZ 03/2011, 30.200 km, Lotosblau metallic, akt. Parkassistent, Klima, Sitzheizung, Chrompaket, u.v.m.

Euro 14.980,-

C 180 T BE Edition C Automatik, EZ 03/2014, 13.600 km, Palladiumsilber metallic, AMG-Styling, Parktronic, Navigation, Sitzheizung, u.v.m.

Euro 27.980,-

C 180 Automatik, EZ 04/2014, 14.300 km, Obsidianschwarz metallic, Avantgarde, Airmatik, COMAND, LED-ILS, aktiver Parkassistent, u.v.m.

Euro 34.480,-

Ihr Ansprechpartner für Barnim und MOL
Hardy Reyer
Tel. 0175 930 8203



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AUTODIENST HOPPEGARTEN
Verkauf, Werkstatt, Vermietung

Autodienst Hoppegarten GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf Service und Vermittlung, 15366 Hoppegarten, Neuer Hönower Weg 3
Telefon 0 33 42 / 24 88 - 0, www.autodienst-hoppegarten.de

*Die Gewährleistung ist an die Mercedes-Benz Leasing GmbH gebunden.
www.mercedes-leasing.de

Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitstag!

ihren 60. Hochzeitstag

feierten am 27. Mai

Inge und Fred Drescher aus Groß Schönebeck
&

Ljudmila und Egert Rinas aus Finowfurt

Bürgermeister Uwe Schoknecht gratuliert beiden Paaren ganz herzlich zu ihrem Ehejubiläum.

Unsere Gemeindedetektive waren zur Solarbootregatta



Foto: Volker Rutte

Eure Gemeindedetektive waren für euch am 13. Juni zur Internationale Solarbootregatta auf dem Werbelinsee.

Der Jugendclub Finowfurt nahm in diesem Jahr zum ersten Mal mit zwei Booten an der Regatta teil. Die „Krasse Kuh“, die schon zum dritten Mal an der Europameisterschaft teilnahm, glänzte wieder durch Zuverlässigkeit. Der Fahrer Brian Rutte steuerte die „Krasse Kuh“ grandios durch den Wettbewerb. Er belegte im Sprint mit 2:52 Minuten den vierten Platz und kam in der Klasse EU I mit dem fünften Platz in der Gesamtwertung nach Hause.

Paul Volgmann steuerte die „Perfect Life“. Mit einer rasanten Fahrt sah es im Slalom so aus, als wollte er das Boot versenken. Kam aber mit 1:40 Minuten sicher und trocken durchs Ziel und belegte auch den vierten Platz.

Viel spannender war das Langstreckenrennen. Alle Boote starteten zur gleichen Zeit einen dreistündigen Rundkurs. Das Team hatte mehr Erfahrung mit der „Krasse Kuh“ als mit der „Perfect Life“, denn die war gleich null. Die Teammitglieder an Land, gut erkennbar in ihren grünen T-Shirts,

hatten viel zu tun. Es wurden Zwischenzeiten gestoppt, zwischen Volt, Watt und Ampere hin und her gerechnet, um beide Boote so schnell wie möglich in das Ziel zu bringen.

Mathe und Physik, in der Freizeit, am Wasserrand? Die spinnen doch ALLE!

Die ZweifahrerInnen Fabian Preussner und Lea Voß waren gerade in den Vorbereitungen, das Ruder zu übernehmen, als die Regatta wegen Unwetterwarnung nach zwei Stunden 15 Minuten abgebrochen wurde. Die „Perfect Life“ rettete sich auf Platz 5 in der Klasse EU II. Das Solarbootteam Fifu Club gewann für Organisation und Teamgeist den Norbert-Wilms-Preis.

Beide Boote gehen in diesem Jahr noch zweimal an den Start. Am 5. September vertritt das Solarbootteam Fifu Club die Gemeinde Schorfheide in Wildau (LDS) und am 26. September sind die „Krasse Kuh“ und die „Perfect Life“ auf dem Finowkanal zu sehen.

Die Gemeindedetektive wünschen euch schöne Ferien und sagen Tschüss bis zum September!

Aus der Gemeinde



Foto: Olaf Pieper

Kindertag in Klandorf: Auf dem Spielplatz wurde, für alle die Lust hatten, ein Programm geboten. Die Kinder konnten malen, an einer Lesestunde teilnehmen oder sich schminken lassen. Die Feuerwehr hat Rundfahrten mit den Kindern gemacht. Für das leibliche Wohl hat die Feuerwehr mit Grillwürstchen gesorgt und die Eltern haben Kaffee, Kuchen und Süßes mitgebracht. Nachmittags sind dann noch alle auf ein kleines Turnier zum Sportplatz gegangen, dort sind die kleinen Kinder gegen die großen „Kinder“ angetreten. Wir hatten alle einen sehr schönen Tag und es ist toll zu sehen, was man mit wenig Mitteln alles auf die Beine stellen kann, um Spaß zu haben. Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehr Klandorf, an Petra Dietz sowie Olaf Pieper. (Anja Seewald)



Foto: Kita „Zwergenstube“

Nachruf

Am 11.06.2015 verstarb, im Alter von 94 Jahren,
Hans Wendt.

Mit ihm verliert die Gemeinde Schorfheide einen sportbegeisterten Mitbürger, der über viele Jahrzehnte den Handballsport in Finowfurt und im Altkreis Eberswalde gestaltet und geprägt hat. Die vielen Mädchen und Jungen, die bei ihm das Handballspiel erlernten, werden ihn niemals vergessen.

Meine aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und allen Hinterbliebenen.

Uwe Schoknecht
Bürgermeister



Foto: Karl-Heinz Masuhr

Am Buckowsee kann der Sommer kommen, auch die Badegäste: In vier Arbeitseinsätzen, zu denen die Bürgerinitiative Großer Buckowsee eingeladen hatte, wurden in den vergangenen Wochen der Badestrand und die Badewiese hergerichtet. Bis zu zwölf Personen beteiligten sich daran. Auch die Agrar GmbH Lichterfelde half mit ihrer Technik. Herzlichen Dank an alle Helfer. (Karl-Heinz Masuhr)

Sommerfest in der Johanniter-Kita „Zwergenstube“: Am 20. Juni fand unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Dorfleben“ statt. Passend zum Thema konnte man mit Kartoffeln und Zwiebeln basteln, Schaf, Ziegen und Meerschweinchen anschauen und in der Schnippelschule leckeren Obstsalat selbst zubereiten. Ein riesiger Traktor, von dem Väter und Kinder gleichermaßen angetan waren, stand auf unserem Spielplatz. Bei einem Tierquiz konnte jeder sein Wissen überprüfen. Mit einem Wasserstrahl aus dem Feuerwehrschauch konnte man mit ein bisschen Geschick Dosen umspritzen. Ein eindrucksvolles, selbstgebautes Kinderkarussell aus der Kirchengemeinde Finowfurt war ein begehrteter Anziehungspunkt für die Kinder. Die Hüpfburg der Johanniter, ein Schminkstand sowie eine Tombola waren auch auf dem Fest zu finden.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit leckerem, selbstgebackenen Kuchen und in alter Tradition die Feldküche Lenz.

Ein besonders Angebot war das Angebot des Flößervereins: Die Kinder konnten dort ihr eigenes kleines Floß bauen.

Unsere Paten von ProCurand waren zahlreich erschienen und brachten alte Haushaltsgeräte mit, welche in früheren Zeiten sehr hilfreich waren.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben: Herr C. Brüssow (Treckerfahrer SAG), Caféhaus zur Teutoburg, Bücherstube Landgraf, Hoffmann & Brillen, Mühlenbistro, Gärtnerei Hahn, Real SB Warenhaus, 1a Autoservice Barnim GmbH, Angelhaus Barnim, Wildpark Schorfheide, unsere Paten von ProCurand, die Kirchengemeinde, Friseur be happy, Haarstudio lifestyle, Haarstudio Schorfheide, Kosmetik- und Nagelstudio J. Paech, Sparkasse Barnim, DJ Jogi, Feldküche Lenz, Flößerverein Finowfurt und Frau Hoffmann von Blue Jeans. Für diese großzügige Unterstützung können wir uns nur bedanken und wir sind stolz, eine Kita aus Finowfurt zu sein. (Das Team der Johanniter-Kita „Zwergenstube“)

KS Kordula Steinke Bestattungen

Es nimm' dir Augenblick mit Jahre geben

Inh. Kordula Steinke
Mattenwerder Str. 22
16244 Schorfheide
OT Finowfurt
steinke-bestattungen.de

FOR SE DA - 03335/32 66 55 - TAG & NACHT

Aus der Gemeinde



Foto: Ingrid Schwenkeler

Schlufte Glöckner gab sein Ehrenamt ab: Acht Jahre lang läutete Günter Vogler (Mitte) die Schlufte Glocke, stets pünktlich und zuverlässig zur Freude der SchlufteInnen. Bereits am Ostersonntag übergab er sein Ehrenamt an zwei Nachfolger. Mittlerweile ist die alte Schlufte Schulglocke dank Herrn Hein und Herrn Hertner auch weiterhin im Dorf zu hören.



Foto: Olaf Pieper

Pfingstfrühschoppen mit Fußballturnier in Klandorf: Am 24. Mai veranstaltete der Feuerwehrverein Klandorf seinen diesjährigen Pfingstfrühschoppen mit Blasmusik. Bei strahlendem Sonnenschein war es ein sehr schönes Fest mit gutem Essen und toller Musik. Danke an alle Helfer für die Vorbereitung, die Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung. Das Gleiche gilt für Kuchen- und andere Spenden, die wieder zahlreich bei uns angekommen sind.

Auf dem Bolzplatz hinter der Feuerwehr wurde der 1. Klandorfer-Pfingst-Cup ausgetragen. Anlass war die Einweihung der neuen Kleinfeldtore, die durch großzügige Spenden erworben werden konnten. Der Ortsvorsteher möchte sich bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken: Das Bündnis Schorfheide gab den Löwenanteil für die Tore, auch die Firma Elektro Dietz aus Klandorf und die Firma SAG – Schorfheider Agrar – GmbH zeigten sich großzügig, genauso wie die Familie Poller aus Klandorf. Kleinere Beträge werden auch immer wieder von den Eltern der Kinder gespendet, vielen Dank dafür. Weiterhin vielen Dank an Herrn Westerkamp, der über seinen Arbeitgeber Fielmann Fußbälle gesponsert hat und über den 1. FC Finowfurt eine Turnierleitung und einen Schiedsrichter organisierte. Auch der SV Freya Marienwerder konnte mit Eckfahnen, Leibchen und tollen Fußballern das Turnier bereichern. Der FSV Schorfheide Groß Schönebeck gab die Kreide für die Spielfeldumrandung dazu.

Ein besonderer Dank geht natürlich an die „Bolzplatzhelden“, die das Turnier zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht und damit eventuell den Startschuss für den 2. Klandorfer-Pfingst-Cup gegeben haben. Danke an alle Kindern von drei bis 14 Jahren, die Klandorfer und Groß Schönebecker Feuerwehrleute und die alten Herren. (Ulrich Grimm, Olaf Pieper)



Foto: Nachwuchsförderverein 1. FC Finowfurt

Der Nachwuchsförderverein sagt Danke: Ob auf dem Heimatfest, zum Flößerfest oder bei Fußballturnieren zum Kindertag – wir waren stets mit einem Glücksrad vertreten, welches zu diesen Veranstaltungen gemietet werden musste. Durch eine Geldspende in Höhe von 300 Euro vom Bündnis Schorfheide kann sich der Nachwuchsförderverein jetzt über ein Glücksrad mit eigenem Logo freuen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Das nächste Mal kann auf dem diesjährigen Flößerfest am Glücksrad gedreht werden. Es warten tolle Preise. (Antje Duklau, Kassenwart)



Foto: Birgit Diezrough-Hein

8. Schlufte Kinderfest: Nun ist es fast schon eine kleine Tradition geworden und jährte sich zum achten Male – das Schlufte Kinderfest. Es fand am 13. Juni ab 12 Uhr rings um den Schlufte Rast- und Wanderplatz statt und das Vorbereitungsteam „Aktiv für Schlufte“ hatte sich für Groß und Klein wieder viel einfallen lassen. Der Wettergott war gnädig und hat bis 16 Uhr genau nach dem zauberhaften Auftritt des Magiers André die Gewitterwolken zurückgehalten. Gäste kamen reichlich aus nah und fern und besonders herzlich wurden zwei Flüchtlingsfamilien, die nun in Groß Schönebeck leben, aufgenommen. Die größte Attraktion war das Quadfahren für Kinder und bei den schwülen Temperaturen die Wasserrutsche, die von der Feuerwehr aus unserem Nachbarort Liebenenthal mit vollem Wassertank für sprudelnde Abkühlung sorgte. Es gab eine Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderschminken, Basteln und viele weitere Kinderspiele. Für das leibliche Wohl war mit Grillwurst, Eis, vier Sorten kalter Kinderbowl, frisch gebrühtem Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Hier sind die Frauen aus Schlufte und Liebenenthal wieder ganz fleißig in ihren Backstuben gewesen, um unsere Gäste mit köstlich Selbstgebackenem zu verwöhnen. Viele Hände packten mit an, Spenderinnen und Spender gaben etwas zum Gelingen des großen Kinderfestes im kleinen Dorf dazu und allen sei herzlich Dank gesagt. Bei Spiel und Spaß kam beste Laune auf und der Nachmittag in Schlufte war für alle wieder ein rundum gelungenes Familienerlebnis. (Dr. G. Lindemann, „Aktiv für Schlufte“)

Aus der Gemeinde

Die Eichhorter Kita feierte am 30. Mai ihr 15. Löwenzahnfest

Zum Löwenzahnfest luden wir am Samstag ein, Eltern, Verwandte und Freunde sollten unsere Gäste sein. Am Morgen bescherte uns der Wettergott 'nen Riesen Schreck, es stürmte und regnete, das war gar nicht nett. Doch gegen zehn, wie könnte es besser sein, begrüßte uns herrlicher Sonnenschein. Zur Eröffnung ließen die Bläser die Jagdhörner ertönen, Omas und Eltern brachten Kuchen, um die Gaumen zu verwöhnen. Eltern und Freunde waren reichlich erschienen, und man sah in der Runde nur strahlende Mienen. Mit unserem Programm setzten wir an zur Kaperfahrt. Alle Kinder kamen als Piraten an den Start. Wir sangen und tanzten und haben dazu viel geübt. Kein Regentropfen unsere Vorführung trübt. Unseren Familien konnten wir heute einmal zeigen, dass wir nicht immer nur Unfug treiben. Was wir Kleinen mit den Erziehern auf die Beine gestellt, das freute die Gäste in unserer kleinen Welt. Danach betrat der Clown im Piratenkostüm mit viel guter Laune und tausend Späßen die Bühne. Mit seiner Piratenbraut hat er uns alle erfreut, die großen und die kleinen Leut'. Viel Spaß hatten wir auf dem Rücken der Pferde. Hier sagt man, liegt das Glück dieser Erde. Mit der Feuerwehr konnten wir zum „Einsatz fahren“, als die Piraten auf einmal Feuerwehrmänner waren. Beim Kinderschminken wurden wir zu Löwe oder Pfau, aber auch zu Schmetterling und Meerjungfrau.

Die Hüpfburg von Firma Tietz geriet von unserem Toben ins Wanken; für die kurzfristige Lieferung möchten wir uns gerne bedanken. Unser Dank gilt auch dem Reiterhof in Werbellin sowie der Waldschule Großschönebeck für ihre Bastelideen. Für den Bau der tollen Piratenboote gab's von allen Kindern eine tolle Note. Das strahlende Lachen der kleinen Piraten spornt alle an zu neuen Taten. Darum freuen wir uns schon auf das nächste Fest, das unser aller Kinderaugen erstrahlen lässt. (Die Kinder der Kita „Löwenzahn“ in Eichhorst)



Fotos (2): Jagdverband Bernau e.V.

Der Jagdverband Bernau unterstützt seit Jahren den Waldkindergarten „Löwenzahn“ in Eichhorst. Natürlich waren wir auch zum 15-Jährigem vor Ort. Eingestimmt wurden die Anwesenden von den Schorfheider Jagdhornbläsern unter Klaus Dietzel. Die Kitaleiterin Ute Schmidt und ihre Mitarbeiterinnen präsentierten die Jungen und Mädchen der Kita unter dem Motto „Wir sind Piraten“. Bürgermeister Uwe Schoknecht freute sich über die rege Beteiligung sowie die vielen Besucher. Mit Spiel und Gesang wurden Eltern und Gäste von den Jüngsten überrascht. Auch „echte Piraten“ waren vor Ort und begeisterten die Kinder. Wie immer vertrat auch Förster Klaus unseren Verband. Im Umfeld sorgten Eltern für Kaffee, Kuchen, Grilltes sowie Getränke, womit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. (Peter-C. Neigenfind, Jagdverband Bernau e.V.)

FAVAGS Steffen Behnisch
Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER HAUSTECHNIK
Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel, Flüssiggas und Techn. Gas
Heizungsanlagen, komplette Bäder, Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT

HALLESTRASSE 116
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RA@KANZLEIPT-ONLINE.DE

ZUGESAMMEN AN ALLEN AMTS-, LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

Anzeigen

VJK
VERMESSUNGSBÜRO
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Amtliche Lagepläne zum Bauantrag
- Gebäudeabsteckungen
- Gebäudeüberprüfungen
- Grundstücksteilungen
- Ingenieurvermessungen

Schießgutsleitung 2 | 16244 Schorfheide | OT Finowfurt
Fon 033 35 . 32 57 80 | Fax 033 35 . 45 12 20
www.vermessung-kuehne.de

Gottesdienste

Finowfurt

05.07. 09:00 Uhr	reg. Open-Air-Flößer-Gottesdienst auf dem Erzbergerplatz mit Flößern	Pfarrer Haberkorn
19.07. 09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
26.07. 09:00 Uhr	Lektorengottesdienst	
02.08. 09:00 Uhr	Gottesdienst, Gemeindepädagogin Völker	
09.08. 09:00 Uhr	Lektorengottesdienst	
16.08. 09:00 Uhr	Gottesdienst, Gemeindepädagogin Völker	
23.08. 09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
30.08. 09:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn

Lichterfelde

19.07. 10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
26.07. 10:30 Uhr	Lektorengottesdienst	
16.08. 10:30 Uhr	Gottesdienst, Gemeindepädagogin Völker	
23.08. 10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
28.08. 15:30 Uhr	Seniorenresidenz	
30.08. 10:30 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn

Altenhof

03.07. 16:00 Uhr	Seniorenresidenz	
04.09. 16:00 Uhr	Seniorenresidenz	

Werbellin

12.07. 10:00 Uhr	reg. Familien-Gottesdienst	
------------------	----------------------------	--

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Finowfurt, Werbellin, Lichterfelde, Altenhof)
Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide
Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071
Internet: www.schorfheidekirchen.de

Groß Schönebeck

12.07. 09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
26.07. 09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
02.08. 09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade
09.08. 09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
23.08. 09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
06.09. 09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	
13.09. 09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
27.09. 11:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Chor auf dem Hof von Jürgen Bohm	Pfarrer Flade

Klandorf

02.08. 14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
23.08. 14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade

Eichhorst

01.08. 18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
05.09. 18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade

Pfarrer Stephan Flade:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)
Schloßstraße 9 • 16244 Schorfheide
Tel.: 033393 341 • Fax 033393 66239
Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Veranstaltungstipps

Tipi-Camp in Klandorf verspricht Abenteuer

Die Freiheit fühlen und im Tipi-Zelt übernachten können alle Kinder, die Lust auf Abenteuer haben. Auf dem Gelände der Familie Vorweg in der Bergstraße 7 in Klandorf findet vom **15. August** (ab 15 Uhr) bis zum 16. August (11 Uhr) ein Abenteuercamp statt. Die Kinder können Huskys kennen lernen, mit einem Sommerschlitten fahren, Stockbrot am Lagerfeuer backen und trommeln. Ein Höhepunkt dürfte, neben der Übernachtung im Tipi, auch die geplante Nachtwanderung sein. Für das Tipi-Camp müssen eine Isomatte und ein Schlafsack mitgebracht werden. Au-



Foto: Olaf Pieper

ßerdem ist ein Unkostenbeitrag von 5 Euro je Teilnehmer für Essen, Trinken und Strom zu entrichten. Das Angebot richtet sich an Kinder aus allen neun Ortsteilen. Eine Anmeldung ist über Petra Dietz (Tel.: 0173 9502807) und Olaf Pieper (Tel.: 0175 5711161) möglich.

Kinderfest in Werbellin mit vielen Aktionen

Bestimmt keine Langeweile kommt beim Kinderfest in Werbellin am **13. September** auf. Vor dem Café Petzel sind ab 15 Uhr für die kleinen Besucher spannende Sachen vorbereitet: Das Feuerwehrauto darf bestaunt werden, ein Clown macht Quatsch, der Puppencod untersucht die kranken Stofftiere der kleinen Gäste und bei einem Mitmachtheater darf jeder selbst in Aktion treten. Außerdem können beim Schubkarrenwettrennen und beim Ballwerfen die Geschicklichkeit getestet werden. Auch die Ponys stehen wieder für Reitstunden bereit. An einem Bastelstand können



Foto: Archiv/Constance Tramm

die Kinder ihre eigenen Lampions für den Umzug am Abend hergestellten. Der Umzug beginnt 19 Uhr am Café. Beim abschließenden Feuerwerk gegen 20 Uhr dürfen die kleinen Gäste noch einmal große Augen machen. Zum Kinderfest werden Kuchen, Kakao und Bratwürste angeboten. Der Eintritt ist frei.

Eichhorster Sommerfest an der Feuerwehr

Stroh Hüpfburg, Modenschau, Liveband und eine Feuershow, all das erwartet die Gäste des diesjährigen Eichhorster Sommerfestes. Gefeiert wird am **8. August** ab 15 Uhr auf dem Festplatz der Freiwilligen Feuerwehr. Die kleinen Gäste können sich schminken lassen. Größere sich als Wilhelm Tell beim Bogenschießen ausprobieren. Die besten Schützen werden zur Siegerehrung

ausgezeichnet. Auf die Gäste wartet außerdem eine originelle Modenschau. Fritz Derkow und die Original Schorfheider sorgen für musikalische Unterhaltung. Zum Kaffee bietet ein Kuchenbasar frisch Gebackenes an. Außerdem tritt die Tanzgruppe „Tashina Franz“ auf. Am Abend ist neben Discomusik die Liveband „light up“ zu hören. Mit einer Feuershow klingt das Sommerfest um 23 Uhr aus.

Veranstaltungstipps

12. Altenhofer Liedersommer

An drei Tagen stellen die Veranstalter des Altenhofer Liedersommers ein buntes Programm auf die Beine. Den Auftakt macht am Donnerstagabend (**20. August**) um 20 Uhr ein Galeriegespräch mit Harald Hauswald im Bootshaus am Breten in der Ausstellungseröffnung „Vogelmädchen“. Freitagabend (**21. August**) spielt das Duo Infernale, dem neben André Gensicke Dirk Zöllner angehört. Außerdem ist der Instrumentenkünstler Sonny Thet zu hören, welcher hauptsächlich als Cellist bekannt ist und mühelos zwischen den Stilen Jazz, Klassik und Rock wandert. Der Abend ist mit dem Titel „Songs am Lagerfeuer“ um-

schrieben und verspricht neben Musik, die unter die Haut geht, auch einiges an Romantik. Am Samstagnachmittag (**22. August**) dürfen sich die kleinen Gäste ab 15:30 Uhr über das Kinderprogramm „Leutelieliedhaus“ freuen. Um 20 Uhr laden die Veranstalter nochmals zu einem Liedermacher-Konzert ein. Zu hören sind Stellmücke, Dota Kehr und Haase jeweils mit Bandbesetzung. Durch das Programm führt Andreas Hähle. Karten für die Veranstaltung können über die Homepage www.altenhofer-liedersommer.de vorbestellt werden. Das Zwei-Tage-Ticket kostet 25 Euro. Einzelkarten sind ebenfalls erhältlich.

AKTION BUNTE SCHORFHEIDE



Foto: Archiv/Heike Wähner

5. Schorfheidefrühstück in Altenhof

„Willkommen an einem Tisch“ heißt es am **6. September** bereits zum fünften Mal. An der Altenhofer Uferpromenade ist zwischen 10 und 14 Uhr eine lange Frühstückstafel aufgebaut, die von vielen Vereinen liebevoll gedeckt wird. Zu dem gemeinsamen Brunch in freier Natur sind alle Schorfheider EinwohnerInnen und ihre Gäste herzlich eingeladen. Neubürger erhalten sogar eine extra Einladung von Bürgermeister Uwe Schoknecht. Die Veranstaltung, welche vom Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide ins Leben gerufen worden ist, will vor allem zeigen, dass die Gemeinde Schorfheide bunt und vielfältig

ist. „Vor dem Hintergrund immer neuer und stetig steigender Flüchtlingsprognosen ist es uns besonders wichtig, ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen“, betont Bürgermeister Uwe Schoknecht. Er freut sich, dass die bereits in der Gemeinde Schorfheide untergebrachten Flüchtlinge am Schorfheidefrühstück teilnehmen und Kostproben aus ihren Heimatländern anbieten werden. Wer sich als Verein an der bunten Frühstückstafel beteiligen möchte, kann das Faxformular auf der Rückseite des Schorfheidekuriers für die Anmeldung nutzen. Für alle Gäste ist die Veranstaltung kostenfrei.

2. Lichterfelder Sommernachtsleuchten

Einen ganzen Tag voller Aktion und Überraschungen können die Lichterfelder und ihre Gäste am **5. September** erleben. Im Schlosspark findet das zweite Lichterfelder Sommernachtsleuchten statt. Wie schon im Vorjahr wird der Park auch diesmal im farbigen Licht erstrahlen. Um 21 Uhr heißt es dafür: „Licht aus, Spots an!“ Schon am Vormittag lockt das Schorfheider Planwagenrennen hoffentlich viele Schaulustige in den Schlosspark. Das von der Grundschule Lichterfelde und dem Förderverein der Schule organisierte Rennen findet von 10 bis 14:30 Uhr statt. Anschließend können sich vor allem die kleinen Gäste über zahlreiche Angebote freuen: Eine Hüpfburg ist aufgebaut, Kinderschminken wird angeboten und die gesattelten Ponys stehen für Reitstunden bereit. Außerdem können Gäste bei einer Tombola ihr Glück versuchen und auf einem Kletterparcours beim Torwandschießen und beim Stiefelweitwurf ihre



Foto: Archiv/Ortsbeirat Lichterfelde

Geschicklichkeit testen. Auch wenn es um 19 Uhr noch nicht ganz dunkel ist, sind alle Kinder zum Laternenumzug eingeladen. Treffpunkt ist an der Lichterfelder Schule. Ab 19:30 Uhr ist im Schlosspark ein buntes Showprogramm zu erleben. Auf die Gäste warten neben Discomusik Darbietungen des Lichterfelder Faschingsvereins und eine Feuershow. Der Eintritt zum Lichterfelder Sommernachtsleuchten ist frei. Den ganzen Tag über werden Speisen und Getränke angeboten.

12. Schorfheide-Staffel-Triathlon am Üdersee

Am **30. August** lädt der Ortsbeirat Werbellin wieder zum Gemeinde-Schorfheide-Triathlon ein. Erstmals werden über die Strecken von 300 Meter Schwimmen, 8 Kilometer Rad und 2,5 Kilometer Laufen auch Einzelstarter in das Rennen gehen, welches von jeher seine eigenen Gesetze hat. Spaß und Freude an der Bewegung stehen klar im Fokus der Veranstaltung, welche nicht mit dem Safadi-Werbellinsee-Triathlon zu verwechseln ist, der im Juni stattgefunden hat. Der Startschuss für den Gemeinde-Schorfheide-Triathlon fällt am 30. August um 15 Uhr. Die TeilnehmerInnen treffen sich bereits ab 14:15 Uhr am Werbelliner Ufer des Üdersees. Die Starter der Radstrecke werden darauf hingewiesen, einen Helm zu tragen, außerdem sollte das Rad feldwegtauglich

sein. Wer mit einem Team von drei Startern oder als EinzelteilnehmerIn an dem Triathlon teilnehmen möchte, wird um eine Anmeldung bis zum 18. August gebeten (wegen der geringen Kapazitäten ist keine Nachmeldung möglich). Anmeldungen nimmt Martina Wolff (Tel.: 0172 7710119 oder tinuschwolff@gmx.de) entgegen. Die Teilnahmegebühr beträgt für EinzelstarterInnen 4 Euro, für Staffelteams 6 Euro. Die Sieger aus dem Vorjahr werden gebeten, ihre Wanderpokale mitzubringen. Die Pokale befinden sich derzeit bei Richard Hering, Emma Wolff und Paula Zwicker (Kinderstaffel), Familie Heise mit Dirk, Lea und Lilli sowie bei Marie Reinhardt, Martin Zimmermann und Teo Schneider, welche letztes Jahr als Team „Teos Gym“ angetreten sind.

Veranstungstipps

Klassik-Open-Air im Schlosspark Groß Schönebeck

Einmal im Jahr spielt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde ein sommerliches Konzert als Open-Air-Veranstaltung im Schlosspark von Groß Schönebeck. Am **25. Juli** sind die klassischen Klänge ab 18 Uhr vor dem Jagdschloss zu hören. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause wird ein Catering angeboten.

Das Brandenburgische Konzertorchester verspricht ein Klassik-Open-Air mit musikalischen Kostbarkeiten aus Barock, Klassik und Romantik. Zu hören sind unter anderem Händels „Wassermusik“, Vivaldis „Sommer“ aus den „Vier Jahreszeiten“, Mozarts „Kleine Nachtmusik“ sowie Brahms' „Ungarische Tänze“.



Foto: Jürgen Rochhol

Karten für die Veranstaltung sind in der Touristinformation von Groß Schönebeck im Vorverkauf erhältlich. Der Preis pro Karte beträgt im Vorverkauf 10 Euro, an der Tageskasse 12 Euro. Bereits ab 16:30 Uhr sind Gäste herzlich eingeladen, im Schlosspark ein sommerliches Catering zu genießen. Bei Regenwetter findet das Konzert in der benachbarten Immanuelkirche statt.

Erntedank und Dorffest in Groß Schönebeck

Das Erntedank-Dorffest auf dem Traditionshof von Jürgen Bohm (in der Ernst-Thälmann-Str. 4) ist einer der alljährlichen Höhepunkte des Groß Schönebecker Dorflebens. Dieses Jahr findet das Fest am **27. September** statt. Nach dem Erntedank-Gottesdienst um 11 Uhr startet um 12 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm. Die Schönebecker Jagdhornbläser erfreuen die Gäste mit Jagdsignalen und Jagdmelodien, die Moonlight Dream Dancer zeigen ihr Können und die Original Schorfheider spielen zum Tanz. Dazwischen verzaubert Daniela Blankenburg mit einer Modenschau die Gäste. Sie stellt ihre aktuelle Jule-Christo-Kreationen vor. Nebenher werden



Foto: Archiv/Jörg Mizlaff

Gegrilltes, Fassbier, Softdrinks, Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Natürlich können Gäste auch diesmal die größte Kutschen- und Schlittensammlung Brandenburgs, Jürgen Bohms Bauernstube, die Hoftiere und seine historische Landtechnik bewundern. Beim Schaudreschen kann sogar der guten alten Zeit gedacht werden.

Sommerfest in Werbellin

Viele musikalische Highlights und exotische Schlangen warten auf Besucher des Werbelliner Sommerfestes. Am **18. Juli** findet die Veranstaltung auf dem Werbelliner Festplatz statt. Ab 18 Uhr sind die Gäste zu Musik und Tanz eingeladen. Unter anderem spielt die Leo-Cober-Band Hits der 50er, 60er, 70er, 80er und 90er Jahre bis heute. Exotische Schlangen, Vogelspinnen und Skorpione

können um 22:30 Uhr bei einer exotischen Schlangenshow, die auch viel Erotik verspricht, bewundert werden. Getanzt werden darf bis 2 Uhr morgens. Damit die Tanznacht richtig Spaß macht, reist die Disco Anio mit aufwendiger Licht- und Tontechnik an. Für den kleinen Hunger steht ein Catering der Wilden 4 bereit. Der Eintritt für das Werbelliner Sommerfest beträgt 2 Euro.

Radtouren zu den schönsten Schorfheide-Plätzen

Über den Sommer führt Lothar Riesel auf drei Radwanderungen durch die Natur. Dabei informiert er über die Geschichte der Region und erzählt Wissenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart. Erster Termin ist am **11. Juli**. Die Radwanderung beginnt (wie alle übrigen Touren auch) um 9:45 Uhr am Café Kunst & Rad in Wildau. Die TeilnehmerInnen fahren über Marienwerder, Zerpenschleuse, Liebenwalde, Liebenthal, wo sie das Wildpferdegehege besichtigen, und Groß Schönebeck, bevor es wieder nach Wildau zurück geht. Die circa 60 Kilometer lange Strecke führt über Straßen und ausgebauten Radwege. Auch weniger gut trainierte Fahrer können diese bewältigen. Die Fahrtgeschwindigkeit liegt, wie auf allen Touren, bei 15 km/h. Die zweite Radwanderung führt am **15. August** zum Libbesicke See über Joachimsthal und Friedrichswalde.

Am **12. September** lädt Lothar Riesel dazu ein, die Industriedenkmäler am Finowkanal auf



Foto: Heike Wähner

einer Radtour zu entdecken. Die circa 60 Kilometer lange Radwanderung führt über Finowfurt, Eberswalde und Finow, wo ein Besuch des Ateliers von Metallkünstler Eckhard Herrmann geplant ist. Der Rückweg führt über Altenhof. Alle Radwanderungen enden gegen 16 Uhr in Wildau. Für die TeilnehmerInnen der Touren organisiert das Café Kunst & Rad ein Picknick unter freiem Himmel an. Dafür und für eventuelle Eintritte ist ein Unkostenbeitrag einzuplanen. Wer mitradeln möchte, kann sich telefonisch unter 033363 523878 oder 0179 3188876 beziehungsweise per E-Mail (kunstundrad@web.de) anmelden.

Freitag, 4. September, 20 Uhr

Hommage an Marlene Dietrich

Mit der Schauspielerin und Entertainerin Dorit Gäbler

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
gut-sarnow@gmx.de
www.gut-sarnow.com



Anzeige

Veranstungskalender

10. Juli (Freitag)

• **Ev. Kirche Lichterfelde:** Bläserquintett „emBRASSment“ aus Leipzig unter der Leitung von Lars Proxa, 19 Uhr

11. Juli (Samstag)

• **Finowfurt (Nähe McDonald's):** BMX Contest, Einfahren ab 11 Uhr, Beginn 13 Uhr, Eintritt 1,50 Euro (FahrerInnen kostenlos)
• **Radtour zum Wildpferdegehege Liebenthal:** Start 9:45 Uhr am Café Kunst & Rad Wildau (s. Veranstaltungstipps)

17. Juli (Freitag)

• **Immanuelkirche Groß Schönebeck:** Konzert, „Schizophonic“ und der Immanuelkirchenchor, Gospels u.a., 19:30 Uhr

18. Juli (Samstag)

• **Festplatz Werbellin:** Werbelliner Sommerfest, 18 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

25. Juli (Samstag)

• **Platz hinter der Feuerwehr, Klandorf:** Beach-Party mit Pools, Sonnenschirmen, Cocktailbar, Beachvolleyball und -fußball, ab 10 Uhr
• **Schlosspark von Groß Schönebeck:** Klassik-Open-Air des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, es spielt das Salonorchester, vor und nach der Veranstaltung sowie während der Pause wird ein sommerliches Catering angeboten, Einlass ab 16:30 Uhr, Konzertbeginn 18 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

1. August (Samstag)

• **Immanuelkirche Groß Schönebeck:** Orgelkonzert mit Kantor Martin Schulze (Frankfurt/O.), klassische Meister und Barock, 16 Uhr

7. August (Freitag)

• **Ev. Kirche Lichterfelde:** „Mit fünf Harfen durch die Nacht“, eine musikalische Reise mit Dagmar Flemming (Berlin), 19 Uhr

8. August (Samstag)

• **an der Eichhorster Feuerwehr:** Sommerfest, ab 15 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

15. August (Samstag)

• **Radtour zum Libbesicke See:** Start 9:45 Uhr am Café Kunst & Rad Wildau (s. Veranstaltungstipps)
• **Tipi-Camp in Klandorf:** Abenteuercamp für Kinder mit Übernachtung im Tipi-Zelt, 15 Uhr (s. Veranstaltungstipps)
• **Groß Schönebecker Gemeindehaus:** Ausstellungseröffnung, Thomas Hadelich, Radierungen, 15 Uhr

20. bis 22. August (Donnerstag bis Samstag)

• **Bootshaus am Breten:** Altenhofer Liedersommer (s. Veranstaltungstipps)

21. August (Freitag)

• **Gut Sarnow:** „Männer muss man loben – Frauen auch“, Kabarett-Abend mit Marga Bach, 20 Uhr

30. August (Sonntag)

• **Werbelliner Ufer des Üdersees:** 12. Schorfheide Triathlon, 15 Uhr (s. Veranstaltungstipps, Anmeldung erforderlich)

4. September (Freitag)

• **Ev. Kirche Lichterfelde:** Konzert für Violine und Orgel mit Izabella Jakubowska-Bialas (Violine) und Karol Bialas (Orgel), 19 Uhr
• **Gut Sarnow:** Hommage an Marlene Dietrich mit der Schauspielerin und Entertainerin Dorit Gäbler, 20 Uhr

5. September (Samstag)

• **Schlosspark Lichterfelde:** 2. Lichterfelder Sommernachtsleuchten, ab 10 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

6. September (Sonntag)

• **Uferpromenade Altenhof:** Schorfheidefrühstück, 10–14 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

12. September (Samstag)

• **Radtour zu den Industriedenkmälern am Finowkanal:** Start 9:45 Uhr am Café Kunst & Rad Wildau (s. Veranstaltungstipps)

13. September (Sonntag)

• **vor dem Café Petzel in Werbellin:** Kinderfest, 15 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

19. September (Samstag)

• **Remise Jagdschloss Groß Schönebeck:** Ausstellungseröffnung, „//insideoutside.inyourmind“, abstrakte Kunst und Design von Sebastian Stenzel, 14:30 Uhr
„Sebastian Stenzel ist auf dem Weg, seine Welt aus Gegensätzen oder polaren Kräften zu einer für ihn konsequenten harmonischen Einheit zu gestalten. Zeichnerische und malerische Entäußerungen eines formauflösenden Gestaltungswillens, der die Auseinandersetzung mit der lyrischen Abstraktion, der Aktionsmalerei und dem Informel erkennen lässt, treffen auf gezielt eingesetzte Formungen, Farbanordnungen oder kompositionelle Festsetzungen, die der offenen Form eine Art „Design-Gerüst“, einen kooperativen Halt geben.“ (Quelle: www.designinformel.com, auf der Homepage stellt Sebastian Stenzels seine Arbeiten vor.)

25. September (Freitag)

• **Gut Sarnow:** Französischer Chansons-Abend mit Amandine Thiriet (Gesang) und Barbara Klaus-Cosca (Akkordeon), 20 Uhr

27. September (Sonntag)

• **Bauernhof Jürgen Bohm, Groß Schönebeck:** Erntedank und Dorffest, Beginn 11 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst (s. Veranstaltungstipps)



Unser Schorfheidefrühstück

Bereits zum fünften Mal sagen die Gemeinde Schorfheide, das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide und zahlreiche Vereine: „Willkommen an einem Tisch!“ Gemeinsam laden sie zum Schorfheidefrühstück ein, welches dieses Jahr am 6. September auf der Altenhofer Uferpromenade stattfindet. Ab 10 Uhr ist eine lange Frühstückstafel aufgebaut, die von vielen Vereinen liebevoll gedeckt wird.

Unser Verein möchte beim Schorfheidefrühstück dabei sein:

Rückantwort: Fax: 03335 453435
(bis 28.08.2015) Post oder
Mail: p.schaefer@gemeinde-schorfheide.de

Gemeinde Schorfheide
Sekretariat Bürgermeister
Finowfurt
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

Schorfheidefrühstück – Willkommen an einem Tisch

Wer beteiligt sich an unserer langen, gemeinsamen Frühstückstafel aller Vereine, gesellschaftlichen Gruppen, Initiativen, Kitas, Schulen usw. der Gemeinde Schorfheide, am **6. September 2015**, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, im Ortsteil Altenhof, an der Promenade am Werbellinsee?

- Wir werden mit Personen teilnehmen, rechnen natürlich auch mit Gästen und benötigen somit Bierzeltgarnituren (1 Tisch, 2 Bänke = 8 Personen). Die abgedruckten Teilnahmebedingungen werden mit Unterzeichnung dieser Anmeldung anerkannt.
- Wir nehmen nicht teil.

Ansprechpartner/in:

Verein/ Einrichtung

Name, Vorname

Ortsteil

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Datum:

Unterschrift:

Schorfheidefrühstück

Viele fleißige Hände regen sich in dem Gemeindebund, denn man kommt sich gern entgegen und gemeinsam geht es rund. Jeder rührt sich, ist zur Stelle, opfert seine freie Zeit und ist so für alle Fälle, für `ne gute Tat bereit.

Zum Frühstückstisch kommen Gäste. Jeder ist hier gern geseh`n und bei diesem Straßenfeste, können Freundschaften entsteh`n. Neue Bürger, alte Recken, ihre Absicht ist erfüllt, wenn sie ihre Hände strecken zu `nem wohlgelung`nem Bild.

Die Gemeinde heißt Schorfheide, bereitet das Frühstück vor, jeder deckt mit großer Freude, schaut zu jedem Gast empor. Die Vereine der Gemeinde gehen führend gern zur Hand, schaffen sich hier viele Freunde und so macht man sich bekannt.

Jeder der in diesem Kreise neue Bürger hier entdeckt, spricht sie an in netter Weise und Interessen sind geweckt. Gibt es erst ein groß Geschwafel, an den Tischen, die geschmückt, sind an dieser Frühstückstafel, alle Bürger hoch beglückt.

(Alfred Schmidt)

Die Bedingungen für diese Veranstaltung,

die von allen teilnehmenden Partnern gleichermaßen getragen, eingehalten und akzeptiert werden, lauten:

- eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich
- der regionale gemeindliche Bezug muss vorhanden sein
- kein Kommerz
- kein Verkauf
- keine politische Werbung/Parteienwerbung
- keine Wahlveranstaltung
- keine Spendensammlung
- basierend auf der freiheitlich demokratischen Grundordnung sind verfassungsfeindliche Symbole, Handlungen und Äußerungen unerwünscht und verfassungswidriges Verhalten wird geahndet
- die Initiatoren können bei Nichteinhaltung der genannten Bedingungen die Räumung des Platzes verlangen